



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München

Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279

Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:

Eduard-Bayerlein-Str. 5
95445 Bayreuth

Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 76430-27

g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

30.12.2015

Die Neuantragstellung für KULAP ist ab Februar 2016 möglich

„Der Umfang des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms für 2016 steht jetzt fest“, verkündet CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer. Ab Februar ist für folgende KULAP-Maßnahmen eine Neuantragstellung möglich:

B10 (Ökologischer Landbau), B25/26 (Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung), B29 (Umwandlung von Acker in Grünland – nur auf Moorstandorten), B34 (Gewässer- und Erosionsschutzstreifen), B39 (Verzicht auf Intensivfrüchte in wasserwirtschaftlich sensiblen Gebieten), B48 (Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur), B50 (Heumilch- Extensive Futtergewinnung) und B59 (Struktur- und Landschaftselemente). Darüber hinaus kann erstmals die Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen (B49) und der Wiederaufbau von Steinmauern in Weinberglagen (B56) beantragt werden. Zudem können Rinderhalter, die schon bislang eine Prämie für die Sommerweidehaltung (B60) erhalten haben, ihre Verpflichtung um ein Jahr verlängern.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag Gudrun Brendel-Fischer betont, dass die Neuantragstellung für 2016 im jetzt vorgesehenen Umfang ohne die Aufhebung der Haushaltssperre für das KULAP nicht möglich gewesen wäre. „Nun stehen für 2016 zusätzliche 8,7 Millionen Euro zur Verfügung“, erklärt sie.

Der Freistaat stellt für das KULAP in der Förderperiode 2015 bis 2020 insgesamt 1,2 Milliarden Euro zur Verfügung.
